

Protokoll der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Mädchenkantorei Basel

Montag, 30. Mai 2011, Aula Schulhaus Sevogel, 20:15 – 21.30 Uhr

Anwesend:

Vorstand: Sabina Mohler, Tom Ryser, Gisela Müller, Cordula Bürgi, Daniel Portenier

Musikalisches Team: Simon Peter

Administration: Yara Gut (Protokoll)

Entschuldigt:

Annemarie Aebi

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der StimmzählerInnen
2. Protokoll der 18. Mitgliederversammlung vom 5.5.2010
3. Jahresbericht
 - a. Jahresbericht des Vorstands und der musikalischen Leitung
 - b. Jahresrechnung 2010
 - c. Budget 2011
 - d. Bericht der Revisionsstelle
4. Genehmigung von Jahresrechnung und Budget
5. Stiftung Konzertfonds
6. Décharge des Vorstands
7. Anträge und Vorschläge von Mitgliedern
8. Jahresprogramm 2011; Ausblicke

1. Begrüssung und Wahl der StimmzählerInnen

Tom Ryser begrüsst die 11 stimmberechtigten Anwesenden, zwei weitere Mitglieder stossen später dazu. Ernst Mathys wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der 18. Mitgliederversammlung vom 5.5.2010

Das Protokoll der 18. Mitgliederversammlung vom 5.5.2010 wird von allen anwesenden Stimmberechtigten genehmigt.

3. Jahresbericht

a. Jahresbericht des Vorstandes und der musikalischen Leitung

Sabina Mohler berichtet den Anwesenden von der Neustrukturierung des Vorstandes und den damit verbundenen Retraiten. Sie weist daraufhin, dass daran gearbeitet wird, verschiedene Ressorts zu bilden und dass die Eltern in Zukunft aktiver in die Mädchenkantorei einbezogen werden sollen. Tom Ryser blickt im Anschluss von einem kulturellen Standpunkt aus auf das vergangene Vereinsjahr. Er unterstreicht, dass es wichtig und wertvoll ist, Auftritte wie diejenigen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Kaserne wahrnehmen zu können. Dies fördere nicht nur das kulturelle Ansehen der Mädchenkantorei, es stärke auch das Selbstbewusstsein der Sängerinnen.

Simon Peter blickt auf die musikalischen Herausforderungen und Leistungen der MKB zurück. Als die beiden wichtigsten und anspruchvollsten Ereignisse nennt er die

Theaterproduktion „Im Himmel vorusse“ und die intensiven Vorbereitungen auf die „Hexen, Elfen, Tod und Teufel“-Konzerte.

Auch das Europäische Jugendchor Festival und die hiermit erlangten Kontakte mit dem Dagilelis-Chor seien ein Highlight des vergangenen Jahres gewesen. Simon Peter beendet den Rückblick mit ein paar kurzen Worten zum probeintensiven Sommerlager.

b. Jahresrechnung 2010 und Budget 2011

Der Kassier, Daniel Portenier, erläutert die Jahresrechnung 2010. Diese schliesst wie im Vorjahr mit einem positiven Ergebnis ab.

Es ist uns trotz grosser Bemühungen im letzten Jahr nicht gelungen, bei den Gemeinden weitere Finanzmittel für die Chorschule zu beschaffen. Die Subventionsvereinbarung mit Basel-Stadt wünscht, um die Beiträge der öffentlichen Hand zwischen Stadt und Land nach Wohnort unserer Sängerinnen ausgeglichener zu gestalten, einen angemessenen finanziellen Beitrag der Gemeinden. Leider stagnieren die Gemeindebeiträge und konnten nur in kleinem Rahmen ausgebaut werden. Der Kassier erläutert diesen Sachverhalt an einem positiven Beispiel: Trotz grosser Finanzprobleme leistete eine Gemeinde einen kleinen, aber sehr wichtigen finanziellen Beitrag für ihre Sängerinnen. Der Kassier bittet die anwesenden Mitglieder, in ihren Gemeinden nach Möglichkeit aktiv zu werden, damit die Bildung und Kultur auch weiterhin angemessen unterstützt wird.

Ohne unsere Einnahmen aus "kommerziellen" Auftritten würde jeweils ein Defizit von 5'000 bis 10'000 Franken entstehen, welches die Mädchenkantorei nicht verkraften könnte.

Abschliessend dankt der Kassier den Sängerinnen, ihren Eltern und unseren Auftraggebern für die tollen Auftritte, die im vergangenen Jahr geleistet wurden und sich positiv in unserer Vereinskasse niedergeschlagen haben.

c. Budget 2011

Der Kassier erläutert kurz das vorliegende Budget 2011 und weist darauf hin, dass die Gagen aus Auftritten deutlich höher als budgetiert ausfallen werden. Dies ermöglicht der Mädchenkantorei Basel in 2011 einige nicht budgetierte Sonderausgaben wie bspw. die Produktion einer Jubiläums-CD.

d. Revisionsbericht

Rechnungsrevisor Thomas Berger erläutert den Revisionsbericht und beantragt der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen. Der Kassier bedankt sich anschliessend bei den Revisoren Thomas Berger und Therese Hart für ihre Arbeit und Unterstützung.

4. Genehmigung von Jahresrechnung und Budget

Einstimmig genehmigt die Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011.

5. Konzertstiftung

Der Präsident des Stiftungsrats, Ernst Mathys, erläutert den statuarischen Zweck, die Konzert- und Chorreisenfinanzierung, der Stiftung Konzertfonds der Mädchenkantorei Basel. In 2010 wurden mangels Möglichkeiten keine Stiftungsgelder gesprochen. Das aktuelle Stiftungsvermögen beträgt rund 30'000 Franken. In 2011 wird die Chorreise ins Baltikum durch die Konzertstiftung angemessen unterstützt.

6. Décharge des Vorstands

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

7. Anträge und Vorschläge von Mitgliedern

Es liegen keine solchen vor.

8. Jahresprogramm 2011, Ausblicke

Cordula Bürgi erläutert das aufgelegte Jahresprogramm 2011. Vom 7.-13. August 2011 wird wieder ein Sommerlager in Engelberg stattfinden.

Am 18. September wird der Konzertchor in der Theodorskirche auftreten. Für ca. 10 Sängerinnen aus der Chorschule I und II beginnt ab September die Mitwirkung bei der Oper „Wozzeck“ von Alban Berg im Theater Basel. Für den Zeitraum Oktober bis November ist das Konzert zum 20-jährigen Jubiläum der MKB geplant. Dieses soll mit einer CD-Produktion verbunden sein und es werden alle Chorstufen mitsingen. Ab November 2011 wirkt die Chorschule II gemeinsam mit den Knaben der KKB bei der Oper „Carmen“ von G. Bizet am Theater Basel mit. Im Dezember 2011 werden Vorkurs und Chorschule I erneut am BaZ Benefizkonzert singen. Am 1. Dezember wird der Konzertchor einen Kurzauftritt an der Manor-Neueröffnung haben. Auch soll im Dezember mit der Einstudierung des Musiktheater-Projekts „Anthems“ von G.F. Händel begonnen werden.

Im Jahr 2012 soll anfangs Mai das Probenwochenende stattfinden. Es ist noch unklar, ob man in Basel bleibt oder nicht. Vom 16.-20. Mai ist wieder das EJCF, an dem alle Chorstufen sich beteiligen werden. Ende Mai 2012 ist mit Chorschule II und Konzertchor ein kurzer (2-3 Tage) Konzertausflug nach Paris geplant. Unklar ist, ob die Chorschule II aufgrund ihres intensiven Programms an dieser Reise teilnehmen wird.

Vom 5.- 11. August 2012 ist voraussichtlich wieder das Sommerlager. Die Aufführungen des Händel-Projekts werden im November 2012 stattfinden. Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand (Mai 2011) der Planung und sind ohne Gewähr.

Um 21:30 Uhr beendet Tom Ryser die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Basel, 01. Juni 2011

Für das Protokoll,
Yara Gut